

Hinweise der katholischen Kirche Vellmar

zum Corona-Virus



Liebe Gemeindemitglieder,

wir befinden uns in einer Zeit, die es so noch nie gegeben hat. Das öffentliche Leben ist weitgehend lahmgelegt und auch unsere Kirche ist von diesen Regelungen betroffen. Gottesdienste finden nicht statt und auch alle anderen Veranstaltungen und Gruppentreffen sind bis auf Weiteres abgesagt. Das was uns sonst so viel bedeutet, die Gemeinschaft, stellt plötzlich eine Gefahr dar.

Wir haben uns viele Gedanken gemacht, wie wir als katholische Kirche von Vellmar mit der Situation umgehen. Daher haben wir hier die wichtigsten Informationen gebündelt zusammengefasst.

Über Neuerungen halten wir Sie auf der Homepage www.heiliggeist-vellmar.de auf dem Laufenden. Auch über unseren E-Mail-Verteiler versenden wir regelmäßig neue Informationen. Wenn sie hier aufgenommen werden wollen, schicken Sie einfach eine Mail an unser Pfarrbüro (info@heiliggeist-vellmar.de).

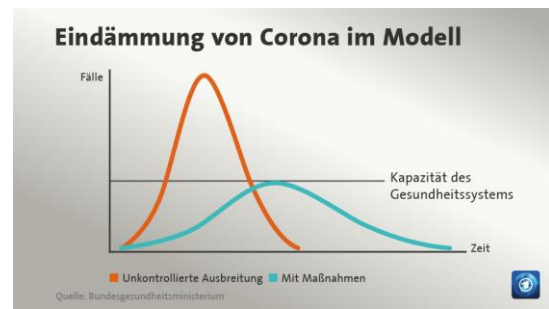
Stand: 17.03.2020

Warum machen wir das Ganze?

Das Ziel der Maßnahmen ist es die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen. Unser Gesundheitssystem hat Grenzen und wenn es zu viele Krankheitsfälle auf einmal gibt, können nicht alle Erkrankten, die medizinische Hilfe bräuchten, diese erhalten (orangefarbene Kurve).

Um die Ausbreitung zu verlangsamen gibt es nur eine Möglichkeit: Die möglichen Übertragungsorte auf ein absolutes Minimum zu reduzieren (blaue Kurve). Jeder soziale Kontakt stellt dabei einen dieser möglichen Übertragungsorte dar, sei es beim Spielen im Park oder beim Besuch der Familie.

Das ist der Grund, warum auch unsere Veranstaltungen und Gottesdienste ausfallen müssen. Gerade wir als Christen stehen in der Verantwortung für unsere Mitmenschen.



Was bedeutet das für unsere Gemeinde?

Diese Einschränkungen betreffen nicht nur die Gottesdienste. Welche Maßnahmen wir außerdem ergriffen haben ist hier nachzulesen:

- Alle Veranstaltungen, Gruppentreffen und Gottesdienste sind abgesagt.
- In unserem Gemeindezentrum finden keine Treffen mehr statt.
- Die Feier der Erstkommunion wird auf die Zeit nach den Sommerferien verschoben.
- Seelsorgliche Gespräche, die Hauskommunion und Gespräche zu Taufen und Trauungen können vorerst nicht stattfinden.
- Das Pfarrbüro ist für den Publikumsverkehr geschlossen, aber zu den Öffnungszeiten telefonisch erreichbar.
- Beerdigungen können nur im kleinsten Familienkreis stattfinden.
- Die Krankensalbung und andere Notfallbesuche sind möglich, wenden Sie sich in diesem Fall direkt an Pfarrer Schreiner (0561 821421).
- Bereits bestellte Gebetsbitten können, wenn gewünscht, telefonisch im Pfarrbüro auf einen anderen Termin verschoben werden.

Wie wir in dieser Zeit trotzdem Kirche sein können.

Wir hoffen, dass diese Zeiten bald vorbei sein werden, trotzdem gilt es die momentane Situation anzunehmen und sie möglichst gut zu gestalten.

- Auf unserer Homepage finden Sie Links zu den Gottesdienst-Angeboten in Fernsehen, Internet und Radio.
- Das Bistum Fulda sammelt Gebetsbitten unter der Mail-Adresse gebet@bistum-fulda.de, welche im Abendgebet des Bistums (Montag-Freitag 20.30 Uhr; übertragen über www.bistum-fulda.de) aufgegriffen werden.
- Pfarrer Schreiner feiert stellvertretend für die Gemeinde an den Sonn- und Werktagen einen Gottesdienst. Auch wenn wir als Gottesdienstgemeinde nicht dabei sein können, wollen wir die Reihen füllen – mit Ihren Bildern. So sind wir gedanklich und stellvertretend durch das Bild beim Gottesdienst anwesend. Senden Sie uns Ihr Bild per Mail zu.



Beispiel aus Amerika; Quelle: facebook

- Zu unseren Gottesdienstzeiten läuten bewusst die Kirchenglocken. Sie rufen uns, auch in den Zeiten, in denen kein Gottesdienst stattfindet, zum Gebet auf.
- Die Kirche ist von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang zum Gebet geöffnet. Bitte beachten Sie, dass es in diesen Zeiten nicht sinnvoll ist, sich zum Beten in der Kirche zu verabreden. Gruppenversammlungen in und um die Kirche werden wir unterbinden.
- Beten können wir auch zuhause. Das gilt auch für die Feier von Gottesdiensten. Auf unserer Homepage stehen Beispiele für Wortgottesfeiern für Zuhause, die aktuelle Predigt unseres Pfarrers zum Sonntagsevangelium, Impulse zum Sonntagsevangelium und auch einen Entwurf für die Auslegung des Evangeliums für Kinder und Eltern zum Download bereit.

- Wir sind für Ihre Anliegen, Ängste oder wenn sie einfach mal reden wollen telefonisch (ca. 9-19 Uhr) erreichbar. Falls wir einmal nicht direkt erreichbar sind, zögern Sie nicht es später noch einmal zu versuchen oder eine Nachricht zu hinterlassen, wir rufen auch gerne zurück.
 - o Pfarrer Schreiner - 0561 821421
 - o Sandra Bonenkamp - 0172 568442
 - o Michelle Jestädt – 0151 68445395

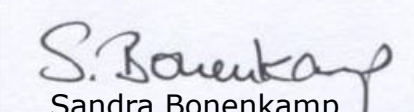
- In Vellmar hat sich eine Gruppe zur Nachbarschaftshilfe gegründet. Hier stellen sich Menschen zur Verfügung, die ihre Hilfe anbieten, falls Sie zu einer Risikogruppe gehören, angeordnete Quarantäne oder andere Gründe bestehen, Sie nicht selbst einkaufen gehen oder den Hund ausführen können (s. auch Artikel am 18.03. in der HNA). Wenn Sie Hilfe benötigen oder jemanden kennen, der Hilfe benötigt, zögern Sie nicht dieses Angebot in Anspruch zu nehmen. Auch Helfer können sich melden. Kontaktwege:
 - o Mobil Daniel Kleine-Kraneburg - 01578/8026779
 - o Mobil Lea Schuhmann – 0151/12441735
 - o E-Mail: nachbarschaft-vellmar@gmx.de


Wir laden Sie ein, die Herausforderung dieser Tage und Wochen soweit wie möglich positiv anzugehen und die Chancen zu nutzen, die sich für manche durch mehr freie Zeit ergeben. Auf jeden Fall ist es sinnvoll und wichtig, für die nächste Zeit soweit wie möglich auf die Nutzung sozialer Kontakte zu verzichten.

Melden Sie sich gerne im Pfarrbüro, wenn Sie Anregungen und Vorschläge haben, wie wir diese besondere Zeit als Gemeinde kreativ nutzen und gestalten können.

Bleiben Sie gesund! Es grüßen herzlich und mit allen guten Wünschen


 Andreas Schreiner
 Pfarrer


 Sandra Bonenkamp
 Gemeindereferentin


 Michelle Jestädt
 Gemeindeassistentin